

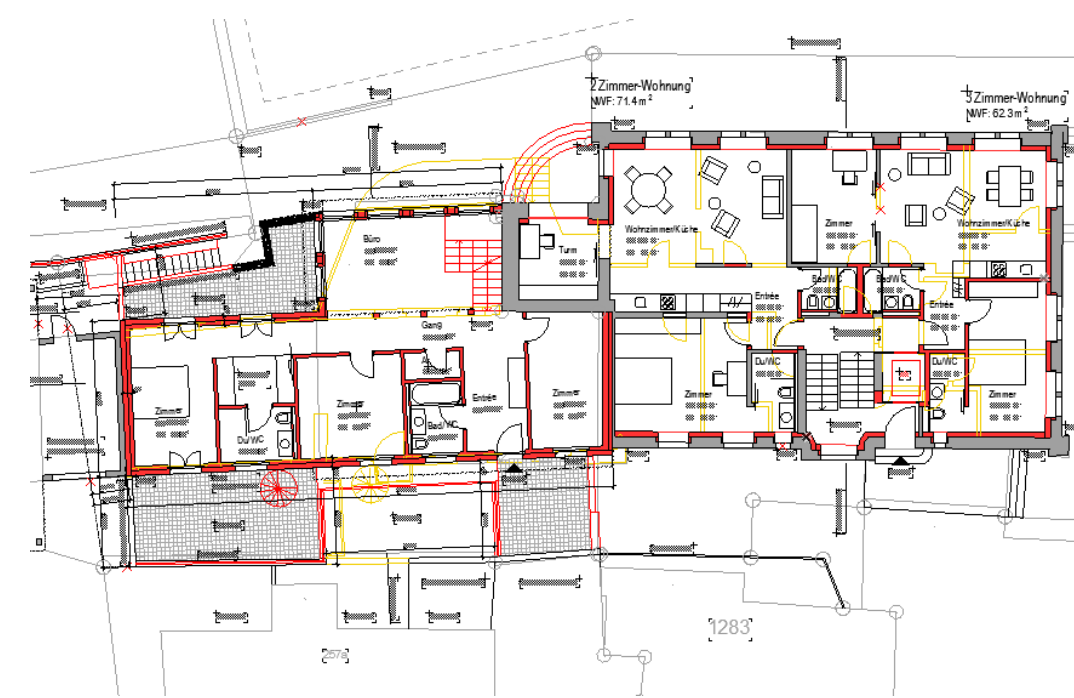
Umbau und neuer Anbau des Schlosshofs in der Altstadt von Zug

Bauherr: Privat
 Baujahr: 2016
 Typ: Umbau und Anbau Wohnhaus

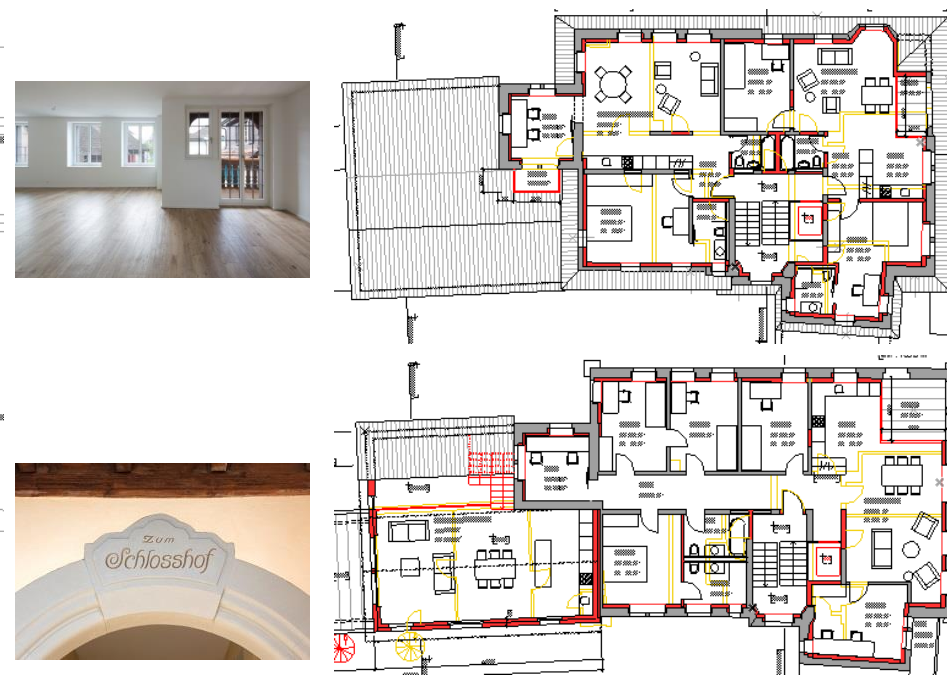


Wohnküche Kleinwohnung

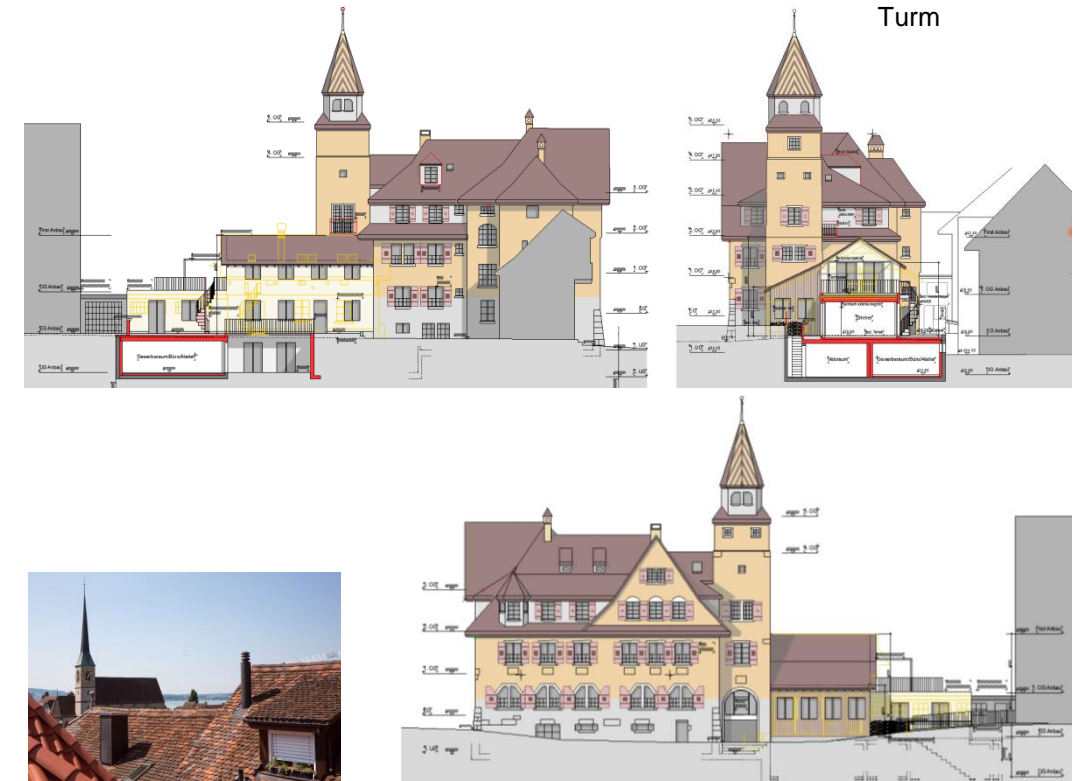
Turm



Grundriss Erdgeschoss



Grundrisse erstes und zweites Obergeschoss



Ansicht Schlosshof von Norden, Osten und Westen



Der Schlosshof an der Dorfstrasse 15 und das angebaute Werkstattgebäude sind im Inventar der schützenswerten Bauten der Stadt Zug aufgeführt aber nicht als Denkmal geschützt.

Die Bauherrschaft hat den Schlosshof renoviert und saniert. Die Installationen wurden vollständig erneuert. Die Gebäudehülle, die Schalldämmung und Statik den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die bestehenden Stockwerkshöhen werden beibehalten und die Wohnungen in Rücksichtnahme auf bestehenden Grundrissstrukturen neu konzipiert. Das Treppenhaus und der ursprüngliche Hauseingang werden beibehalten. Der Schlosshof bleibt auch nach dem Umbau ein Wohngebäude mit einem vielfältigen Wohnungsangebot. Wie bisher wird das gesamte Volumen genutzt, bis in den Dachraum mit den vielen verschachtelten Dachausbauten und bis in die Turmspitze.



Das angebaute Werkstattgebäude war in einem sehr schlechten Bauzustand und stand leer. Ein Umbau dieses Gebäudes und seine Erhaltung erschien nicht notwendig und war auch bautechnisch kaum vernünftig machbar. Anstelle dieses Gebäudes ist ein Neubau innerhalb des gleichen Volumens wie der bestehende Bau entstanden. Das bestehende Untergeschoss wird neu als Atelier oder Gewerberaum genutzt.

Beim Neubau ist eine verputzte helle Fassade vorgesehen. Der Ausdruck der Fassaden mit Lochfenstern wurde dem Altbau angepasst. Der Gebäudeteil vor dem Turm ist mit einer Holzschalung gestaltet. Der Charakter des abgebrochenen leichten Anbaus vor dem Turm wird so dokumentiert. Als Dacheindeckung sind Biberschwanz Ziegel vorgesehen.